die tafelrunde e.V.

sozial • kompetent • bürgernah

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Projektinhalt
Unterstützte Projekte und Vereine

Impressum

die tafelrunde e.V.
sozial • kompetent • bürgernah

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte LeserInnen,

es ist der 20. des Monats und Ihre zwei Kinder benötigen dringend eine neue Brille und neue Bekleidung. Mit 1.200,00 € Nettoeinkommen alleinerziehend ist das einfach nicht zu finanzieren. Vor diesem Problem stehen leider viel zu viele Familien in Deutschland.

Können Sie sich vorstellen, dass es immer mehr Menschen in unserem Umfeld gibt, die ihre elementarsten Bedürfnisse nicht mehr bestreiten können?

Immer mehr Familien sind betroffen. Das entspricht leider den Tatsachen.

Es haben sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer zusammengefunden, die sich um die Bedürftigen in der Gesellschaft kümmern.

Dies sind Menschen mit Bürgersinn, die beweisen, dass es auch in der heutigen Gesellschaft noch viel Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft gibt.

Sie zählen zu den Menschen, die freiwillig in Vereinen, Nachbarschaftshilfen oder Selbsthilfegruppen arbeiten.

Doch ohne materielle Unterstützung Dritter und Kooperationen ist das einfach nicht möglich. Aus diesem Grunde möchten wir Sie für unser Projekt gewinnen und um eine materielle Sachspende bzw. Zusammenarbeit bitten.

Werden auch Sie zum Helfer für die Schwachen unserer Gesellschaft.

Haben sie vielen lieben Dank für Ihr Interesse und für Ihre Mithilfe verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Heiko- Werner Bayer
Vereinsvorsitzender

In dieser schwierigen Zeit ist es notwendig, neue Ideen und Konzepte zu erproben und zu schaffen.

Nach vorheriger genauer Recherche, konnten wir feststellen, das unser Konzept eine neuartige Vorgehensweise darstellt und so im Bundesgebiet noch nicht existiert.

Der Aufbau unseres Konzeptes ist etappenweise für das gesamte Bundesgebiet geplant. Der weitere Aufbau des laufenden Modellprojektes, soll weiterhin mit verschiedenen Vereinen und Unternehmen geschehen.

Aus unserer Arbeit heraus haben wir feststellen müssen, dass immer mehr Familien und Mitmenschen ihre elementarsten Bedürfnisse nicht mehr gewährleisten können.

Zweck des Projektes ist die Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen, seelischen oder finanziellen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind und unverschuldet in Not geraten und auf Soforthilfe angewiesen sind.

Es unterstützt hilfsbedürftige Personen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durch unmittelbare Hilfen sowie steuerbegünstigte Organisationen, die ihrerseits behinderten, kranken, gebrechlichen, armen und sonstigen hilfsbedürftigen Personen helfen, durch Geld- aber jedoch vorwiegend mit Sachleistungen.

Leider gibt es in unserer Gesellschaft noch Situationen, wo selbst RentnerInnen mit ihrem Schicksal alleine gelassen werden. Keiner fühlt sich verantwortlich. Hier haben wir unbürokratisch und schnell helfen können.

Gerne haben wir das Kinderheim in Alytas/ Litauen unterstützt .

Gründe dafür sind z.B.: Bezug von Alg II, Wegfall von Beihilfen und immer höhere Zuzahlungen bei z.B. Medikamenten und bei Dingen des alltäglichen Bedarfes.

Es verbleibt kein Geld mehr für notwendige Anschaffung wie z.B. Sehhilfen. Für andere notwendige Anschaffungen ist kein Spielraum mehr vorhanden.

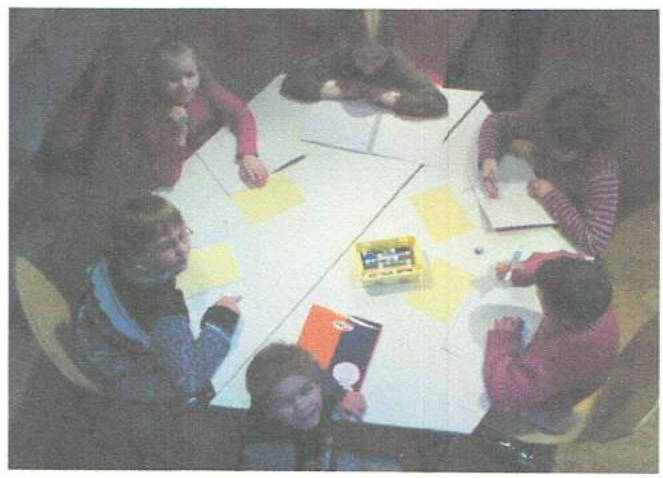
Der Verein die tafelrunde e.V. unterstützt Vereine, welche dem Satzungsziel unseres Vereines nahe stehen. Wir sind der einzigste Verein deutschlandweit, der ausschließlich Neuwaren an Bedürftige vergibt.

Unser Modellprojekt, welches einmalig für Deutschland ist, bedürftigen Mitbürgern nicht nur - wie bei den „Tafeln" - Nahrungsmittel, sondern auch die nötigsten Gebrauchsgüter des täglichen Bedarfs zur Verfügung zu stellen, ist in dieser Form in Deutschland einzigartig.

Insbesondere deshalb, da wir Neuwaren bereit stellen und uns somit von den vielen Initiativen unterscheiden, die zumindest mit gut erhaltenen gebrauchten Gegenständen versuchen, die Not der bedürftigen Menschen zu lindern.

Alle Empfänger von Hilfsgütern, werden auf unserer Homepage dokumentiert. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage www.dietafelrundeev.de

Übergabe von Beschäftigungsmaterial an den Kindergarten Pumuckl in Bobbau in Sachsen Anhalt



Gerne haben wir des öfteren auch das Westfälische Kinderdorf in Barntrup wieder unterstützt

Aus diesem Grunde hat der Verein die tafelrunde e.V. eine Testphase entwickelt. Hierzu wurde eine Zweigstelle mit vielen verschiedenen Hilfsgütern eröffnet.

Die Zweigstelle in Bad Pyrmont fungierte als Prototyp, bevor das Projekt Deutschlandweit initiiert und aufgebaut wird.

Diese Testphase ist abgeschlossen und hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt.

Nunmehr unterstützen wir auch verschiedene Einrichtungen und Initiativen bundesweit, welches zur zweiten erprobenden Projektphase gehört.

Unterstützung des Vereines stoffwechsel e.V. in Dresden und reichliche und mehrmalige Unterstützung des Kinderschutzbundes Bad Pyrmont mit verschiedenen Hilfsgütern

Wir haben uns schon weit im Vorhinein mit der Problematik „Härtefallregelung" bei Beziehern von Alg II, Grundabsicherung oder geringer Rente beschäftigt.
Mit Urteil vom 09. Februar 2010 durch das BverfG, sind die Arbeitsgemeinschaften verpflichtet worden, Härtefälle zu prüfen und bescheiden. Hierzu knüpft unser Modellprojekt an.

Der Staat muss diesbezüglich nicht unbedingt die Regelsätze erhöhen oder Zusatzgelder investieren. Dies kann man auch durch Projekte- wie unseres- teilweise bewältigen.

Selbstverständlich unterstützen wir auch Einrichtungen für Behinderte.

Wir freuen uns immer wieder die Diakonie Himmelsthür Bad Pyrmont mit materiellen Sachspenden zu helfen.

Gerne unterstützen wir Helping Hands Cologne und den Kalker Kindermittagstisch e.V.

Vereinsziele

Besondere soziale Ziele sind die verstärkte Einbindung von Alg II / Sozialgeldempfängern und RentnerInnen sowie die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Unternehmen und Freiwilligenagenturen.
Wir wollen auf diese Weise Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Jugendliche und Freiwillige ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen.
Sprich: Hilfe zur Selbsthilfe!

Heiko- Werner Bayer Vereinsvorsitzender

Ziel des Projektes soll neben der Förderung bürgerlichen Engagements auch die Schaffung von Vollzeitbeschäftigungen sein.
Dies soll in drei Etappen erfolgen:

1 Zunächst sollen Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden. Daraus wird sich die Geringbeschäftigung und im Anschluss die Vollzeitbeschäftigung entwickeln.

2. Um die auszugebenen Materialien bekommen zu können, werden Herstellerfirmen kontaktiert. Die Hilfsgüter werden innerhalb des ganzen Bundesgebietes organisiert.

Gerold Müller Stellv. Vereinsvorsitzender

Hierzu ist das Ziel wiederkehrende Warenlieferungen einmal pro Monat zu vereinbaren.

3. Die Sponsorenfirmen liefern den Warenbedarf per Spedition. Es soll ein eng geflochtenes Mäzenenetz entstehen. Diese werden dann zentral gesammelt. Die Zentrale ist zugleich Ausgabestelle an die anerkannten und überprüften Bedürftigen.

Ein aktuelles Beispiel:

Frau X, Anfang 40, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern (11 und 13) erkrankt an einem Gehirntumor, der nicht gänzlich zu entfernen ist. Folgebehandlungen und spezielle Medikamente sind von Nöten.

Trotz ihrer Schwerbehinderung schafft sie es für ihre Kinder den gewohnten Tagesablauf wieder aufzunehmen und ist zu Recht stolz darauf. Arbeiten allerdings kann die mit den Folgeschäden nicht. Sie ist die ALG II Empfängerin.

Das wiederum besagt, dass z.B. Medikamente, Schulbücher, Bekleidung im Regelsatz enthalten sind und angespart werden müssen.Frau X weiß nicht mehr ein noch aus! Mit der Hilfe von Unternehmen und Hilfsstiftungen waren wir in der Lage Frau X Unterstützung zukommen zu lassen.

In dieser Projektmappe können wir natürlich nur einen Bruchteil der unterstützten Vereine und Einrichtungen aufzeigen. Alle Aktivitäten, können Sie auf unserer Homepage unter www.dietafelrundeev.de verfolgen. Dies verhält sich auch mit dem Warenangbot so.

Petra Lehmann
Schatzmeister

Britta Sutter und Hannelore Anders

Social Sponsoring

Manche Hersteller erweisen sich als ausgesprochen großzügig, so dass wir dadurch auch die Möglichkeit haben andere gemeinnützige Hilfsorganisationen bundesweit zu unterstützen. Somit haben wir wiederkehrend schon Einrichtungen und Initiativen helfen können.

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen wird vereinbart und stellt einen verlängerten Arm zur Arbeit des Vereines dar, um so viele Hilfsbedürfte wie möglich erreichen zu können.

Doch bevor die Hilfsgüter unsere Bedürftige erreichen, sind Verwaltungstätigkeiten unumgänglich, welche auch notwendige Unkosten schafft. Bitte unterstützen Sie uns finanziell.

Was machen wir mit dem Geld?

Um es auf einen einfachen Nenner zu bringen: Für die Bedürftigen gehen wir überregional auf Spendensuche, die wir dann zweimal wöchentlich abgeben (z. B. haltbare Lebensmittel, Körperpflegemittel und Bekleidung).
Das bedeutet für uns: Es gilt den ständigen Kostenapparat resultierend aus Projektmappen, Porto, Briefumschläge, Papier, Druckerpatronen, die gesamte Telekommunikation und z. B. Miete für die Lagerräumlichkeiten und unsere Ausgabestelle etc. abzudecken.

Alle Hilfsgüter die uns erreichen, werden auf unserer Homepage unter www.dietafelrundeev.de dokumentiert. Im Folgenden, haben wir unser zur Verfügung gestelltes Angebot aufgezeigt.

Referenzen zum Projekt

Bayrisches Staatministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen
Prof. Dr. Hans-Peter Mayer Mitglied des Europäischen Parlaments
Dorothee Bär Mitglied des Deutschen Bundestages
Elmar Brok Mitglied des Europäischen Parlaments
Senatskanzlei Berlin
Prof. Fr. Lothar Bisky Parteivorsitzender Die Linke
Jerzy Buzek Präsident des Europäischen ParlamentsAnabela Gago Europäische Kommision
Prof. Dr. Klaus Hurrelmann Herti School of Governance, Berlin
Gabriele Aßmann Bundeskanzleramt Berlin
Dr. Lorenz Müller Büro des Bundestagspräsident
Axel Voss Mitglied des Europäischen Parlaments
Axel Voss Mitglied des Europäischen Parlaments II
Ursula Heinen-Esser Mitglied des deutschen Bundestages
Vatikan
Staatskanzlei NRW
Ursula Esser MdB
Bundespräsidialamt und viele mehr....

Was wir ständig benötigen?

Körperpflege-, und Reinigungsbedarf |Hilfsmittel | Waschmittel | Hygieneartikel | Haushaltsbedarf- bzw. Geräte | Bekleidung | Bewerbungsbedarf | Renovierungsbedarf | Elektrobedarf | Haushaltsgeräte | Schuhe | Sehhilfen | Schulbedarf | Lebensmittel | Einrichtungs,- und Badutensilien | Heimtextilien | Babybedarf | Küchenbedarf | Mobilar

Thermobindemappen (für 20 Seiten bzw. 45 Seiten) | Kopierpapier ggf. auch farbig | Umschlagkarton A4 | Porto | Büttenpapier | Briefumschläge mit Fenster | Druckerpatronen | Bürobedarf | Internet-Telekommunikationskosten | Mietkosten | Transportkosten |Versicherungskosten | Frachttransporte |

Der Verein Bielefelder Tisch, wurde vom Verein die tafelrunde e.V. fortlaufend unterstützt.

Die Brühler Tafel e.V., wird vom Verein die tafelrunde e.V. unterstützt.

Auch international, engagiert sich unser Verein. Im Einzelnen wurde die Afrika Initiative e.V. und ein Kinderheim in Litauen unterstützt.

Impressum

Verwaltungssitz/ Hauptsitz

Hermann-Löns-Straße 22 | D-50354 Hürth

Telefon (0 22 33) 949 13 09 | Telefax (0 32 12) 1 49 18 86

Der Vereinsvorsitzende | Heiko- Werner Bayer
Stellvertretender Vereinsvorsitzender | Gerold Müller
Schatzmeister | Petra Lehmann

www.dietafelrundeev.de
die-tafelrunde-ev@web.de

Mildtätig anerkannter Verein Finanzamt Brühl | Steuernummer 224/5788/1318
Stadtsparkasse Bad Pyrmont IBAN DE06254513450000444703 | BIC NOLADE21PMT
Amtsgericht Hannover | Vereinsregisternummer 200732